



Die Creme soll gut einziehen. Verwenden Sie eine handelsübliche fettreiche Creme (z.B. Panthenol) ohne Duft- und Konservierungsstoffe.

Wir bitten Sie einen Arzt zu kontaktieren sobald die Narbe trotz ihrer Behandlung starr, erhaben und ausufernd ist.

Wir empfehlen eine frühzeitige, selbstständige Narbenbehandlung für mindestens drei Monate. Dieses führt zu einer deutlichen Verbesserung der Hautqualität und des darunter liegenden Bindegewebes!

Kontakt:

Handchirurgische Abteilung

Chefärztin: Dr. med. Wiebke Hülsemann

Leitender Oberarzt: Max Mann

Oberarzt: Dr. med. Frank Winkler

Tel.: 040 67377-254

Fax: 040 67377-255

E-Mail: handchirurgie@kkh-wilhelmstift.de



Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gGmbH
Liliencronstraße 130 ■ 22149 Hamburg
Telefon 040 67377-0 ■ Fax 040 67377-133
www.kkh-wilhelmstift.de ■ info@kkh-wilhelmstift.de



Informationen für Patienten, Eltern und Angehörige

Narbenbehandlung in der Handchirurgie

Gesundheit
für unsere Kinder

Liebe Patienten, Eltern und Angehörige,

bei ihrem Kind wurde vor kurzem eine Hand- und/ oder Fußoperation vorgenommen. Um eine optimale Narbenbehandlung zu gewährleisten, möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre eine Anleitung mit nach Hause geben.

Wenn die Haut nach tiefen Verletzungen oder Operationen geschädigt wird, bleiben Narben zurück. Sie entstehen am Ende des Wundheilungsprozesses.

Die Haut ist das größte Organ unseres Körpers. Eines seiner Hauptaufgaben ist es, den Körper gegen äußere Einflüsse zu schützen.



Die Narbe ist ein Hautersatz, der sich aus kollagenem (= faseriger Bestandteil) Bindegewebe zusammensetzt.

Da die Kollagenfasern im Narbengewebe weniger elastisch als in gesunder Haut sind, kann sich das Narbengewebe verhärten.

Die Narbe ist in der sogenannten Proliferationsphase (vom fünften Tag bis zu drei Wochen nach der Operation) zunächst rot. Sie hellt im Laufe des Heilungsprozesses auf, bis sie meist heller als die übliche Haut wird. In der Umbauphase (von der dritten Woche bis zu einem Jahr nach der Operation) stabilisieren sich die kollagenen Fasern und gewinnen an Dicke.

Durch eine konstante Narbenbehandlung nach Abschluss der Wundheilung werden die Gewebebelastbarkeit und die Gewebebelastbarkeit deutlich verbessert.

Zusätzlich beugen Sie wulstigem Narbengewebe vor und die Narbe wird nach und nach blasser, geschmeidiger, unauffälliger und Bewegungseinschränkungen durch starres Narbengewebe werden verhindert.

Massieren Sie gleich nach abgeschlossener Wundheilung mindestens zweimal täglich mit einer Creme und sanftem Druck in das Narbengewebe ein.

